

PSG Wichtrach: Maibummel und 10-jährige Jubiläumsfeier 2019

Zuschauen ist gut, Mitfeiern ist besser



Aktuelles Vereinsfoto der PSG.

«Mairegen auf Saaten – dann regnet es Dukaten.»

Wird diese Bauernweisheit am regnerischen Samstag vom 4. Mai auch für die Polysportgruppe (PSG) Wichtrach ein gutes Omen sein? Sie lässt sich so oder so ihre Unternehmenslust nicht ertränken, denn beim diesjährigen Maibummel erwartet sie Schweizer Traditions-Manufaktur und Gaumenkitzel. Beeindruckt von der Vitalität des Alphornherstellers Heinz Tschiemer von der Bernatone GmbH in Habkern bei Interlaken stellen wir

beim Alphornblasen unsere Talente mehr oder minder virtuos zur Schau. Die Alphörner werden aus einheimischem Fichtenholz gefertigt, daraus entstehen weltberühmte Naturtoninstrumente. Am Nachmittag lassen wir uns durch die 150-jährige Traditionsbrauerei Rugenbräu AG in Matten bei Interlaken führen. Der Betrieb ist ein Mix aus Tradition und modernster Technik, daraus entstehen zahlreiche Spezialbiere. Als subtiler Gaumenflatterer erweist sich das Destillat «Fleur de Bière». Weitere Perlen lagern im Felsenkeller, etwa der Swiss Mountain Whisky oder der Schweizer Premium Gin Crystal.



PSGler beim Alphornblasen.

Ein Jubiläum kommt selten allein

Der Verein PSG Wichtrach wurde am 1. Juli 2009 mit 12 Vereinsmitgliedern gegründet, heute sind es 34 im Alter von 36 bis 60 Jahren. Die Organisatoren des 10-jährigen Jubiläums vom 21. und 22. Juni 2019 haben sich ein buntes Programm einfallen lassen. Im Car auf dem Weg ins Bündnerland machen wir Halt im Besucherzentrum der Victorinox AG in Brunnen. Aus einer kleiner Manufaktur, im Jahr 1897 von Karl Elsener gegründet, entwickelte sich ein agiles Unternehmen mit globaler Ausstrahlung und Produktkategorien wie Schweizer Taschenmesser, Haushalts- und Berufsmesser, Uhren, Reisegepäck und Parfüms. Apropos Mondexpeditionen: Wussten Sie, dass selbst die NASA ihre Astronauten mit Schweizer Taschenmessern ausrustet? Weiter geht's zum Mittagessen auf dem Sattel Hochstuckli mit Panoramansicht auf den Ägerisee und die 374 Meter lange Fussgängerhängebrücke Raiffeisen Skywalk. Am Nachmittag lassen wir unseren önologischen Wissensdurst stillen durch das Weingut von Andrea und Anita Lauber in Malans, notabene mit Wichtracher Wurzeln. Der Grossvater Ernst Lauber brachte die Apfelsorte Golden Delicious von Amerika nach Europa. Im Weinbau war er einer der ersten, der Weissweinspezialitäten wie Pinot Gris und Freisamer in der Bündner Herrschaft anbaute.

Am zweiten Jubiläumstag stehen River-Rafting im Rhein-Canyon und Mountain Biking zur Auswahl. Daniel Spycher zum Rafting-Abenteuer: «Von Reichenau ging es in River Rafting-Montur und grossem Gepäck mit dem Zug nach Ilanz, wo wir nach ausführlichen Instruktionen und Trockenübungen der Kanuschule Versam ungefähr 20 Kilometer auf dem Vorderrhein erstklassiges Rafting erleben durften. Die Mischung aus

rassigem Wildwasser und gemütlichem Dahintreiben so wie am Anfang die kurze Schwimmsequenz im kalten Wasser garantierten ein unvergessliches Erlebnis, gekrönt durch die unvergleichliche Landschaft der Ruinaulta.» Trotz Regen lässt sich die zweite Gruppe beim Mountain Biking von Ilanz Richtung Flims den Spass nicht vergraulen.

PSG: Polysport und Polykultur

Die PSG Wichtrach kann auf eine abwechslungsreiche Vergangenheit blicken: Sie bietet ein breites Spektrum an, um jüngere und ältere Sportler, polysportive und polyvalente Interessierte zu begeistern. Ein grosses Merci an alle, die zum Gelingen beitragen: Dem Vereinsvorstand mit dem ersten Präsidenten Jürg Burren und dem aktuellen Daniel Wenger, allen Organisatoren von Sportanlässen und Events – und nicht zuletzt all unseren Sponsoren!

Roberto Minichiello



Präsident Daniel Wenger in River Rafting-Montur.

Sommertraining

Mittwochs 18.15 Uhr,
Sportplatz oder
Turnhalle Sekundarschule



Wintertrainings

Mittwochs 18.30 Uhr, Sek-Turnhalle
Donnerstags 18.15 Uhr, Stadelfeld-Turnhalle



Wichtracher Rose

Bis zum 19. Oktober 2019 können Einzelpersonen oder Gruppierungen für die Wichtracher Rose nominiert werden.

Die Wichtracher Rose

Nebst der jährlichen Ehrung der verdienstvollen Wichtracherinnen und Wichtracher vergibt der Gemeinderat jeweils am Ende einer Legislatur (alle vier Jahre) die Wichtracher Rose. Die Wichtracher Rose wird für ausserordentliche Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit einem Wettbewerb stehen, vergeben. Im Vordergrund stehen Engagements im sozialen Bereich oder in Projekten zu Gunsten der Allgemeinheit.

Aufruf zur Nomination

Die Bevölkerung wird aufgerufen bis zum 19. Oktober 2019 mögliche Preisträger vorzuschlagen. Die Jury prüft die Kandidaturen bezüglich der massgebenden Kriterien und nominiert sie zur Wahl.

In der Drachepost vom Dezember werden der Bevölkerung die Nominierten vorgestellt und das Wahlverfahren mit Einbezug der Bevölkerung erläutert. Die Ehrung findet dann zusammen mit



Welche/n
Preisträger/-in
schlagen
Sie vor?

der Ehrung verdienstvoller Wichtracherinnen und Wichtracher im Februar 2020 statt.

Ihr Vorschlag

Vorschläge für die Wichtracher Rose sind bis 19. Oktober 2019 schriftlich mit einer kurzen Begründung als Briefpost oder E-Mail an die Gemeindeverwaltung Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach zu richten.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident